

Pastoralraum: Dossier zur Errichtung des Pastoralraumes NN

A2 Gebrauchsanweisung Dossier zur Errichtung eines Pastoralraumes

Wozu dient dieses Dossier?

Die Errichtung eines Pastoralraumes erfolgt im Rahmen eines Projekts. Dieses Dossier enthält die Anleitung zum Inhalt und zum Ablauf des Projekts.

Was enthält dieses Dossier?

Es ist der Bistumsleitung ein Anliegen, dass alle Dokumente, die für das Projekt erforderlich sind, in diesem Dossier gesammelt sind und nicht an verschiedenen Orten zusammengesucht werden müssen. Daher ist das Dossier umfangreich.

Alle Dokumente des Dossiers sind auf der Homepage des Bistums zugänglich (www.bistum-basel.ch)

Wie finde ich mich zurecht?

Die Dokumente *A1* «*Was sind Pastoralräume und warum sollen sie errichtet werden?*» und *A3* «*Pastoralraum Errichtung: Ziele, Ablauf*» führen in die Materie ein.

Die «*Übersicht über die Dokumente*» bietet einen Überblick über alle Dokumente zum «*Dossier zur Errichtung des Pastoralraumes NN*».

Das gesamte Dossier besteht aus drei grossen Teilen:

- Teil 1: Dieser Teil enthält diejenigen Dokumente, die unmittelbar für die Errichtung des Pastoralraumes dienen (Dokumente A bis C).
- Teil 2: Im Teil 2 (Dokumente D) sind Dokumente aus dem «*Handbuch Seelsorge und Leitung*» des Bistums Basel die für die Errichtung der Pastoralräume von besonderer Bedeutung sind. Das «*Handbuch*» ist auf der Homepage des Bistums aufgeschaltet.
- Teil 3: Im Teil 3 (Dokumente E) sind weitere Dokumente enthalten, die *nur* für dieses Projekt von Bedeutung sind.

Die Wegleitungen B1, C1 und C3 führen Schritt für Schritt durch das Projekt, beschreiben die Aufgaben, geben Hinweise auf nötige Dokumente und enthalten gelegentlich auch Anregungen und Beispiele.

In die Formulare B2, C2 werden die Ergebnisse der einzelnen Aufgaben eingetragen. Das ausgefüllte Formular *C2* «*Pastoralraumkonzept: Formular*» bildet die Grundlage für den Antrag an den Bischof, den Pastoralraum zu errichten.

Wann und wie kann begonnen werden?

Sowohl die Pfarreien, die Kirchgemeinden (idealerweise natürlich beide zusammen) als auch die Bistumsregionalleitung können die Initiative ergreifen, um die nötigen Vorabklärungen für das Projekt zur Errichtung des Pastoralraumes zu treffen.

Im Dokument *B1* «*Projektorganisation und Projektablauf: Wegleitung*» unter «*3. Projektablauf, 3.1 Projektvorbereitung*» ist aufgeführt, was abgeklärt werden muss.

Welche Schritte sind für die Errichtung eines Pastoralraumes zu tun?

Zuerst muss das Projekt vorbereitet und organisiert werden.

Das Dokument *B1 «Projektorganisation und Projektablauf: Wegleitung»* beschreibt, wie dabei vorzugehen und was alles zu tun ist.

Dann muss das Projekt durchgeführt werden: das Pastoralraumkonzept wird erarbeitet.

Das Dokument *C1 «Pastoralraumkonzept: Wegleitung»* beschreibt, was dazu gehört.

Wer ist am Projekt beteiligt?

Viele.

Das Dokument *B1 «Projektorganisation und Projektablauf: Wegleitung»* beschreibt, wer wann welche Aufgaben hat.

Wer gibt den Startschuss?

Die Bistumsregionalleitung erteilt nach Abschluss der Projektvorbereitung die Genehmigung zum Beginn des Projekts¹.

Warum geht es nicht einfacher?

Die Errichtung eines Pastoralraumes ist ein komplexer Vorgang. Mehrere Pfarreien und Kirchgemeinden sind daran beteiligt. Pastorale, personelle, strukturelle und finanzielle Fragen sind zu klären. Zahlreiche Gremien und Personen üben ihre Mitsprache aus. Das sollen sie auch; als Getaufte gehören die Personen zur Kirche. Sie bringen ihr Wissen, ihre Erfahrung und hoffentlich auch ihr Gebet ein. Es ist dem Bischof ein wichtiges Anliegen, dass der Pastoralraum von den Gläubigen mitgetragen wird.

Muss ich alle Texte verstehen?

Es hat im Dossier Texte, die in Fachsprache geschrieben sind. In Fachsprachen können Sachverhalte präziser und kürzer beschrieben werden. Dafür sind sie weniger allgemein verständlich. Zum Projekt gehört auch, dass die Fachpersonen bei Bedarf die Fachtexte erklären. Fragen ist immer erlaubt.

Kann so ein Projekt überhaupt gelingen?

Ja, mit dem guten Willen der Beteiligten und Gottes Hilfe. Dazu finden sich einige Bemerkungen im Dokument *B1 «Projektorganisation und Projektablauf: Wegleitung»* unter «0. Zur Spiritualität von pastoralen Planungen».

31.07.2013

¹ Näheres siehe oben: «Wann und wie kann begonnen werden?».